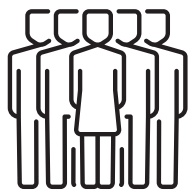


Kartoffeln fordern best mögliche Pflanzenschutzwirkung!



Team agroplanta

Die Kartoffelbestände entwickeln sich zügig. Deshalb gilt es von Beginn an die Pflanzen möglichst frei von Krankheiten und Schädlingen zu halten. Nur gesunde Kartoffelpflanzen können bestmöglichen Ertrag und Qualität erzielen.

Ihr agroplanta Team - 08762 / 724 702



Die Aufgabe

Der Schutz der Kartoffelpflanzen vor Krankheiten, vor allem Kraut- und Stängelfäule (*Phytophthora infestans*), ist eine der wichtigsten Herausforderungen im erfolgreichen Kartoffelbau. Gelingt dieser Schutz nicht rechtzeitig und konsequent, hat dies erhebliche Ertrags- und Qualitätseinbußen zur Folge, im Extremfall bis hin zum Totalverlust.

Hintergründe & Wissen

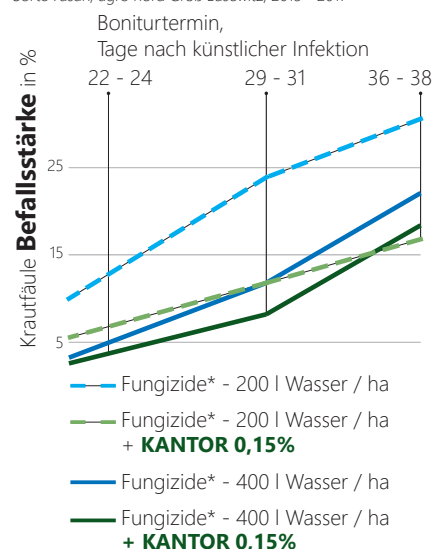
Bereits in den ersten Wochen nach Auflaufen der Kartoffeln ist mit Primärfektionen, ausgehend von befallenen Pflanzknollen, zu rechnen. Ganz wichtig ist es daher zum richtigen Zeitpunkt mit der ersten Fungizidmaßnahme, die sich mit systemisch wirkenden Fungiziden vor allem gegen den nicht sichtbaren (latenten) Befall richtet, erfolgreich zu beginnen. Eine gute Anhaftung und Benetzung der Stauden (Blätter und Stängel) ist für eine optimale Bekämpfung zwingend erforderlich. Durch das schnelle Krautwachstum ist innerhalb weniger Tage wieder ungeschützte Blattmasse vorhanden. Daher gilt es entsprechende Folgebehandlungen nachzulegen. Die Resistenzgefährdung bei *Phytophthora infestans* ist zudem sehr hoch und damit ein gezielter Fungizideinsatz mit Wirkstoffwechsel unabdingbar.

Die Lösung

KANTOR 0,15% verbessert die fungizide Leistung durch eine optimale Anhaftung und Benetzung an Kraut und Stängel(!), sowie durch eine optimierte Wirkstoffaufnahme. Die Regenfestigkeit wird deutlich erhöht. Ebenso sind Tauspritzungen möglich. Dies verschafft zusätzlich Vorteile in der Schlagkraft.

Krautfäule Fungizide - Optimierung

Sorte Fasan, agro nord Groß Lüsewitz, 2015 - 2017



Praxistipp - Um den Blattapparat langfristig grün und intakt zu halten bietet es sich an bei jeder Fungizidspritzung **0,7 - 1,0 l/ha MAN-TOP** der Spritzbrühe hinzuzugeben.

KANTOR All-in-One Additiv 

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser
KANTOR immer zuerst einfüllen!



Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit



Verbessert Anhaftung;
Tauspritzung möglich;
Regenfest nach 30 Minuten



Optimiert Benetzung, Wirkstoffverteilung



Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme